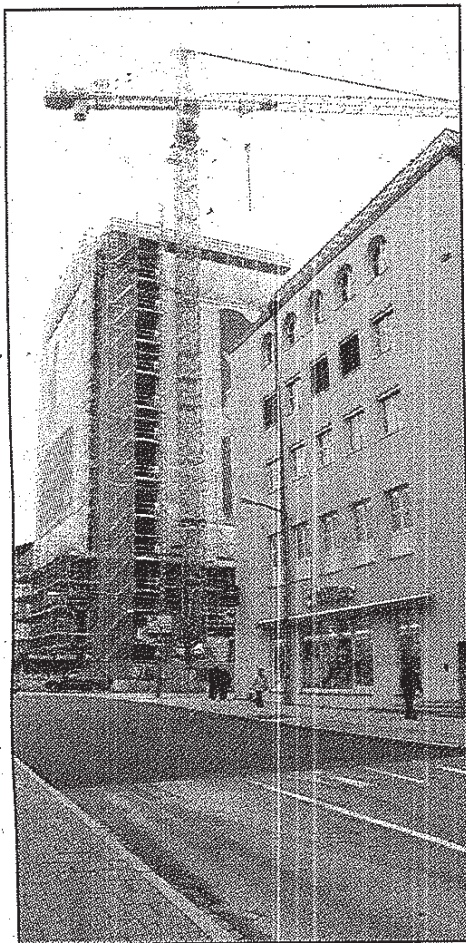


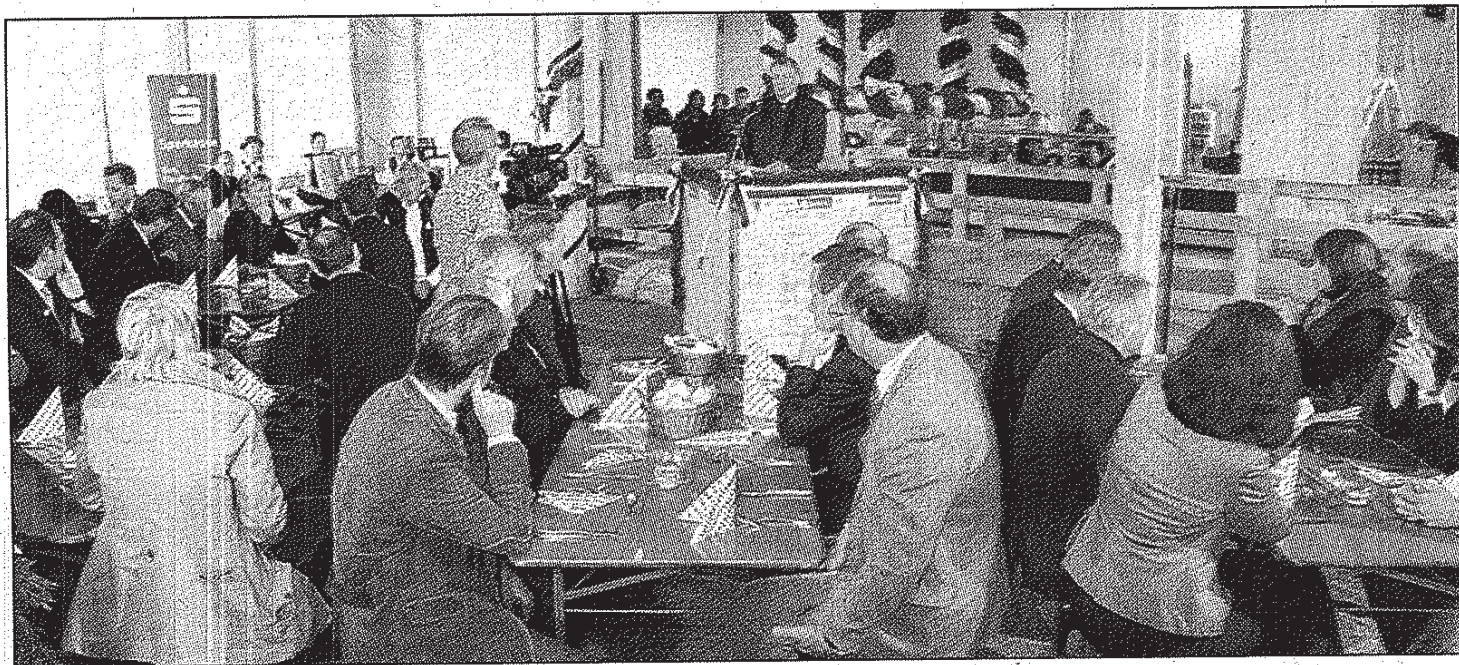
Richtfest am Sparkassen-Hochhaus gefeiert

Rohbau ist weitgehend fertig, oberste Stockwerke wieder aufgebaut



Im kommenden Jahr soll das Sparkassen-Hochhaus vorzeigbar sein.

Bei der energetischen Sanierung des Sparkassen-Hochhauses in der Rosenheimer Innenstadt haben Planer und Handwerker große Schritte vollbracht: Die oberen Stockwerke sind nach dem Abriss wieder



Der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Alfons Maierthaler begrüßte die Gäste auf der Baustelle.

Fotos: (2) Reisner

aufgebaut. Auch der sanierte und erweiterte Rohbau ist weitgehend fertig. Deswegen lud die Sparkasse vergangene Woche zum Richtfest. Über hundert am Bau Beteiligte, Nachbarn und Ehrengäste kamen in den ersten Stock der Baustelle, die dafür extra wetterfest hergerichtet und geschmückt worden war - so gemütlich mag es dort selten zugehen!

Der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Alfons Maierthaler dankte den Architekten, Planern und Handwerkern für ihre gute,

saubere und termingerechte Arbeit. Ein Großteil von ihnen kommt aus der Region. Damit, so Maierthaler, werde die Sparkasse ihrer Philosophie „Gut für die Region“ gerecht.

Architekt Carl Schleburg ging in seiner Rede auf die Besonderheiten der Hochhaussanierung ein: Die Verwendung von heimischem Lärchenholz an der Fassade und eine zusätzliche Glashülle, die mit Klappen die Luftzufuhr regelt. Damit wird es in den Büros möglich sein, die Fenster zu öffnen - innovativ für

ein Hochhaus. Durch eine ausgeklügelte Klimatechnik soll der Energieverbrauch um 70 Prozent reduziert werden. Den Richtspruch sprach anschließend Josef Summerer von der Firma „Obermeier Holzbau“ aus Bad Endorf, die die Holzfassade anbringen wird. Bei einem zünftigen Essen und Blasmusik klang das Richtfest aus. Jetzt heißt es für die Handwerker wieder „fleißig sein“, denn zur Landesgartenschau 2010 soll das umgebaute Sparkassen-Hochhaus vorzeigbar sein. re